

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Valerianus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04408</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus II. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Spes geht nach l., in der r. Hand hält sie eine Blume, mit der l. Hand hebt sie ihr Gewand.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.22 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	255-258 n. Chr.
	wer	
Hergestellt	wo	Antiochia am Orontes
	wann	255-258 n. Chr.
Hergestellt	wer	
	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
Beauftragt	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerianus II.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 130 Taf. 26,8 (Samosata, 1. Emission, 255-258 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1695 b (Samosata, 1-2. Emission, 255-258 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 52 (Antiochia am Orontes, 254-255 n. Chr.).